



ÖFFENTLICH

DN.: vom 21.05.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	04.06.2012	

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

TOP 5 a) Antrag des SC Arminia Ochtrup vom 17.02. bzw. 07.05.2012 auf finanzielle Unterstützung der Schwimmabteilung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des SC Arminia Ochtrup vom 17.02./07.05.2012 auf finanzielle Unterstützung der Schwimmabteilung wird abgelehnt.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 17.02.2012 (Anlage) beantragt die Schwimmabteilung des SC Arminia Ochtrup eine fortlaufende finanzielle Unterstützung (Anlage). Der Antrag wurde zunächst dem Hauptvorstand des SC Arminia Ochtrup zur Stellungnahme zugeleitet. Dieser hat mit Schreiben vom 07.05.2012 (Anlage) die Unterstützung des Anliegens der Schwimmabteilung erklärt. Begründet wird der Antrag mit den hohen Kosten für Busfahrten und dem Nutzungsentgelt für die Schwimmhalle Wettringen.

Bereits für den Zeitraum von Oktober 1989 bis April 1995 wurden der Schwimmabteilung des SC Arminia Ochtrup durch Beschluss des Rates der Stadt Ochtrup Fahrt- und Eintrittskosten jeweils in den Wintermonaten zur Schwimmhalle Metelen erstattet. Im Dezember 1994 hat der Rat beschlossen, die Finanzhilfe mit Auslaufen der Saison 1994/95 wieder einzustellen, da die angespannte Haushaltslage eine Fortführung dieser Kostenerstattungen nicht mehr erlaube. Nach Beschwerden der Schwimmabteilung wurden die Eintrittsgelder dann noch bis April 1996 weiter gezahlt. Danach hatte die Gemeinde Metelen wegen des hohen Engagements der Schwimmabteilung für das Metelener Hallenbad auf die Erhebung von Eintrittsgeldern verzichtet.

Die Haushaltslage der Stadt Ochtrup ist aktuell erneut schwierig. Allgemein kann angeführt werden, dass höhere Kosten für Sportarten, die nicht oder nur zum Teil (z.B. Bergfreibad in den Sommermonaten) vor Ort betrieben werden können, nicht zwangsläufig einen finanziellen Ausgleich der Kommune nach sich ziehen. Der/die Sportler/in nimmt bzw. dabei grundsätzlich in Kauf, dass die Ausübung des Sports außerhalb von Ochtrup zwangsläufig mit erhöhtem Aufwand verbunden ist. Das galt auch bereits in der Phase, in der die Schwimmabteilung die Schwimmhalle in Metelen nutzen konnte.

Zum Vergleich wird auf eine frühere Anfrage des Tennisclubs Ochtrup verwiesen, der wegen Schwierigkeiten mit dem damaligen Pächter der Tennishalle die Nutzung auswärtiger Tennishalle in Erwägung zog. Auch die Mitglieder des Segelclubs Ochtrup/Wettringen erhalten für die Ausübung ihres Sports keine entsprechende Unterstützung.

Der SC Arminia Ochtrup als Gesamtverein erhält jährlich aus den Mitteln der allgemeinen Sportförderung der Stadt Ochtrup einen Betrag in Höhe von rund 5.800 €. Ein Teil dieser Mittel wird vom Hauptvorstand auch an die Schwimmabteilung weitergeleitet. Zudem stellt die Stadt Ochtrup der Schwimmabteilung das Bergfreibad zu Trainings- und Wettkampfzwecken sowie für die Freibadparty kostenlos zur Verfügung.

Mit Blick auf die Haushaltslage und die grundsätzliche Bedeutung einer entsprechenden Entscheidung auch für andere Sportvereine/-arten ist die Verwaltung der Auffassung, dass dem Antrag nicht entsprochen werden sollte.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Haushaltsmittel -außer den Mitteln der allgemeinen Sportförderung (10.000 €)- stehen in 2012 nicht zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

entfällt

Im Auftrag:

Engelmann